

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand 16.08.2025

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen allen Verträgen, Lieferungen und sonstigen Leistungen der Fa. Dreamtheaters - Farshid Shahlawandian, Inhaber: Dipl.- Ing. (FH) Farshid Shahlawandian, Rudolf-Diesel-Str. 1, 55286 Wörrstadt - im Folgenden Dreamtheaters - und den Kunden - im Folgenden Besteller - in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung zugrunde.

(2) Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Bestellers finden ausdrücklich keine Anwendung und bedürfen genau wie abweichende und/oder ergänzende Vereinbarungen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch Dreamtheaters.

(3) Der Besteller ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Preisauszeichnungen im Online-Shop stellen kein Angebot i.S.d. § 145 BGB dar. Die Bestellung durch den Besteller stellt ein Angebot an uns zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Sobald Dreamtheaters die Bestellung erhalten hat, erhält der Besteller eine Bestellbestätigung per E-Mail. Dieses stellt jedoch noch nicht die Annahme des Vertrages dar. Nach Eingang der Bestellung wird Dreamtheaters diese kurzfristig prüfen und dem Kunden entweder per Auftragsbestätigung oder spätestens per Versandbestätigung mitteilen, ob die Bestellung angenommen wird.

(2) Eine Bestellung ist nur möglich, wenn der Besteller seinen Sitz bzw. seinen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder der Schweiz hat.

(3) Eine Bestellung einer juristischen Person außerhalb der Europäischen Union ist grundsätzlich möglich, bedarf jedoch einer individuellen Prüfung, sowie der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch Dreamtheaters.

§ 3 Vertragsgegenstand

(1) Alle Produktbeschreibungen und Abbildungen von Dreamtheaters auf der Internetseite www.dreamtheaters.de stellen die Eigenschaften der Produkte und Dienstleistungen so genau wie möglich dar, Fehler und Irrtümer bleiben jedoch vorbehalten, insbesondere die Warenverfügbarkeit betreffend.

(2) Kleine Abweichungen und Änderungen gegenüber unseren Abbildungen oder Beschreibungen sind möglich. Abbildungen auf unserer Internetseite können unter Umständen die Produkte nur ungenau wiedergeben, insbesondere kann es zu erheblichen farblichen Abweichungen kommen. Die beschriebenen Abweichungen stellen keinen Sachmangel i.S.d. § 434 BGB dar.

§ 4 Preise, Zahlungsbedingungen und Versandkosten

(1) Es gelten die auf der Internetseite www.dreamtheaters.de im Bestellformular

aufgeführten Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Alle genannten Preise sind Endpreise in Euro und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Offensichtliche Preisirrtümer bleiben vorbehalten.

(2) Die Belieferung des Bestellers durch Dreamtheaters erfolgt gegen Vorkasse oder per Nachnahme, zuzüglich Verpackungs- und Versandkosten.

(3) Die Versandkosten für Paketdienst versandfähige Waren betragen EURO 15. Ab einem Inlands-Bestellwert von EURO 200 werden die Versandkosten für Paketdienst versandfähige Waren von Dreamtheaters getragen. Dieses gilt nicht für Waren, die per Spedition versandt werden müssen (z.B. Deckensegel, Resonatoren und andere Akustikelemente aus Holz). Für diese nicht Paketdienst versandfähige Waren werden EURO 60 pro Palette berechnet.

(4) Ist Vorkasse vereinbart, so ist die Zahlung spätestens fünf Werktage nach Vertragsschluss fällig.

(5) Erfolgt die Zahlung per Nachnahme, so ist der Kaufpreis zzgl. Versandkosten und Nachnahmegebühren bei Anlieferung und Vorlage des Nachnahmescheins durch das beauftragte Transportunternehmen fällig.

(6) Kommt ein Besteller mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so kann Dreamtheaters Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen verlangen.

§ 5 Lieferung und Gefahrübergang

(1) Die bestellten Waren werden an die vom Besteller angegebene Adresse geliefert. Die Lieferung erfolgt ausschließlich an Adressen in den in § 2 Abs. 2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezeichneten Ländern.

(2) Die durchschnittliche Lieferzeit unserer Produkte beträgt fünf Werktage. Am Lager befindliche Waren werden innerhalb von drei Werktagen nach Bestelleingang, bzw. nach Zahlungseingang zum Versand gebracht. Sollten Produkte ausnahmsweise nicht auf Lager sein, wird dieses samt voraussichtlichem Liefertermin in der Auftragsbestätigung mitgeteilt. Sollte die voraussichtliche Lieferdauer mehr als drei Wochen betragen, wird dem Besteller ein Rücktrittsrecht eingeräumt. Im Übrigen ist in diesem Fall auch Dreamtheaters berechtigt sich vom Vertrag zu lösen. Bereits eingegangene Zahlungen werden in diesem Fall umgehend zurückerstattet. Falls ein Produkt aus dem Sortiment genommen werden sollte, wird Dreamtheaters von einer Annahmeerklärung absehen und somit kein Vertrag zustande kommen.

(3) Die Lieferung der Ware an den Besteller erfolgt durch die innerhalb des Bestellvorgangs angegebenen Paketdienste.

(4) Dreamtheaters behält sich vor, eine Teillieferung vorzunehmen, sofern dies für eine zügige Abwicklung vorteilhaft ist und die Teillieferung für den Kunden nicht ausnahmsweise unzumutbar ist. Durch Teillieferungen entstehende Mehrkosten werden durch Dreamtheaters getragen.

(5) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe auf den Besteller über. Ist der Besteller ein Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Paketdienst über.

(6) Nur gegenüber Unternehmern gilt folgendes: Der Besteller hat die Ware umgehend nach Empfang der Lieferung auf Vollständigkeit und etwaige Mängel zu untersuchen. Die

gelieferte Ware gilt als vom Besteller genehmigt, wenn ein Mangel uns nicht im Falle von offensichtlichen Mängeln innerhalb von fünf Werktagen ab Lieferung oder sonst innerhalb von fünf Werktagen nach Entdeckung des Mangels angezeigt wird.

§ 6 Gesetzliches Widerrufsrecht und Rücksendekosten

Ist der Besteller Verbraucher, so hat er im Falle der Ausübung seines unten folgenden Widerrufsrechts bei Fernabsatzverträgen die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt, oder wenn der Besteller bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Im Übrigen werden die Kosten für den Rückversand von Dreamtheaters getragen.

- Widerrufsbelehrung -

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Dreamtheaters - Farshid Shahlawandian,
Rudolf-Diesel-Str. 1,
55286 Wörrstadt
Fax: +49 (0) 6732 9479 308
Email: info@dreamtheaters.de

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung der Sache vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer

Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ausschluss des Widerrufsrechts

Kein Widerrufsrecht besteht ausnahmsweise bei Produkten, die nach den Spezifikationen des Kunden individuell für ihn angefertigt oder eindeutig auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten wurden (Sonderanfertigungen), wie z.B. Absorber in Sonderlackierungen oder speziell abgestimmte Akustikelemente, usw.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 7 Freiwillige 30 Tage Zufriedenheitsgarantie

(1) Über das gesetzliche Widerrufsrecht hinaus räumen wir dem Besteller freiwillig eine 30 Tage Zufriedenheitsgarantie ein. Deshalb kann der Besteller, sollte er ausnahmsweise nicht mit der Ware zufrieden sein, innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der Ware bei ihm die Ware ohne Angaben von Gründen zurücksenden, wenn die Ware unbenutzt oder unbeschädigt und unverschmutzt ist.

(2) Der Kaufpreis wird umgehend in voller Höhe erstattet, jedoch nicht die Versandgebühren. Die Ware ist auf Kosten und auf Gefahr des Bestellers an die obige Adresse zu versenden.

(3) Das gesetzliche Widerrufsrecht gemäß § 6 dieser AGB wird dadurch nicht beschnitten.

§ 8 Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

(1) Die gelieferten Waren bleiben bis zur Erfüllung aller Forderungen aus dem Vertrag im Eigentum von Dreamtheaters; im Fall, dass der Besteller eine juristische Person oder ein Unternehmer in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit ist, auch darüber hinaus aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich aller Forderungen, die Dreamtheaters im Zusammenhang mit dem Vertrag zustehen.

(2) Das Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche von Dreamtheaters anerkannt oder rechtskräftig festgestellt worden sind.

§ 9 Gewährleistung und Garantie

(1) Dreamtheaters gewährleistet, dass die verkaufte Ware zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs frei von Sachmängeln ist und haftet nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff BGB. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf den Verschleiß bzw. die normale Abnutzung. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungspflicht auf von Dreamtheaters gelieferte Sachen 12 Monate.

(2) Darüber hinaus hat der Besteller Ansprüche aus einer freiwilligen produktspezifischen Garantieerklärung, sofern dem Produkt eine solche Garantieerklärung beigelegt ist. Art und Umfang dieser freiwilligen Garantie sind der entsprechenden Garantieerklärung zu entnehmen.

§ 10 Haftung

(1) Ansprüche des Bestellers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Bestellers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Dreamtheaters, seiner

gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertrauen darf.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Dreamtheaters nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Bestellers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Dreamtheaters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für das Fehlen von ausdrücklich zugesicherten Eigenschaften oder bei arglistiger Täuschung.

(5) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 11 Datenschutz

(1) Die Adresse des Bestellers ist für eine schnelle und fehlerfreie Bearbeitung in unserer EDV gespeichert. Die Behandlung der überlassenen Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes.

(2) Sämtliche vom Besteller erhobenen persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Ausschließlich im Rahmen der Bestellabwicklung (Versand und Zahlung) werden die notwendigen Daten auch gegenüber Dritten verwendet. Dreamtheaters wird die Daten des Bestellers nicht über diesen Umfang hinaus verwerten oder weitergeben.

§ 12 Gerichtsstand

(1) Sofern es sich bei dem Besteller um ein Unternehmen, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Besteller und Dreamtheaters der Sitz von Dreamtheaters.

(2) Der Sitz von Dreamtheaters wird als Gerichtsstand auch für den Fall vereinbart, dass der Besteller keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder seinen Wohnsitz nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt oder der Wohnsitz des Bestellers zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

(3) Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 13 Abschlussbestimmung

Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser AGB berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Klauseln. Nichtig oder unwirksame Klauseln werden durch die gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.